



Umschlag Vorne



Umschlag Hinten

28 Orte: Fussgängerunterführung Bahnhof Rapperswil / Bildband: © Stefan Vollenweider 2021

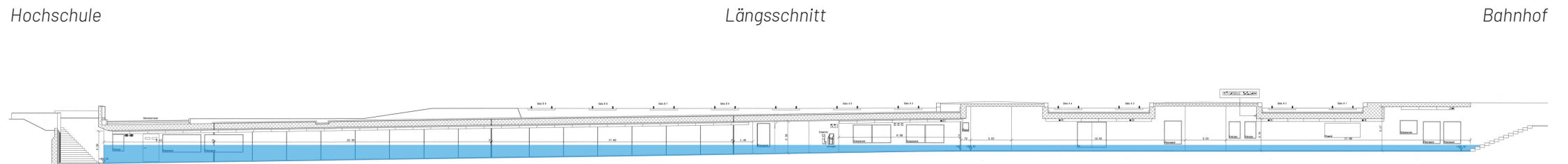
jetzt in der:

**Rapperswil-Jona
Stadtbibliothek**



Seite:

2 - 8	Tawalantenna (Sri Lanka)	95 - 104	Slatinka (Slovakia)
9 - 14	Zoboudj, Djebel ez (Tunisia)	105 - 110	Kalorit, Gurii (Albania)
15 - 20	Tschistowo (Bulgaria)	111 - 118	Rapperswil (Switzerland)
21 - 26	Slivnica (Slovenia)	119 - 124	Djouce Mountain (Ireland)
27 - 32	Samoas (Greece)	125 - 130	Wola Kalinowska (Polen)
33 - 38	Afvasjö (Sweden)	131 - 136	Saskal (Czechia)
39 - 44	Radulovo Brdo (Serbia)	137 - 142	La Mazère (France)
45 - 52	Kami Sokeshi (Japan)	143 - 148	Akna (Hungary)
53 - 58	Deckelstein (Germany)	149 - 156	Princetown (United Kingdom)
59 - 64	Hellnafell (Iceland)	157 - 162	Kazakalé (Togo)
65 - 72	Poggio S.Cecilia (Italy)	163 - 168	Harapkürt (Turkey)
73 - 78	Roas (Spain)	169 - 174	Afzalpur (India)
79 - 86	Kautokeini (Norway)	175 - 182	Travancinha (Portugal)
87 - 94	Kalashnikovo (Russia)	183 - 190	Tshuukisvaarri (Finland)



Kunst-Bulletin 12 / 2000_ Notiert, Kunst am Bau:

Rapperswil: Kunst in der Unterführung

In der Schweiz haben gekachelte Wände im Untergrund wenig Tradition. Ganz anders im Ausland, wo Plattenbeläge das Bild und die Atmosphäre von Metro-Stationen und langen Gängen im Untergrund prägen. Die Verantwortlichen der SBB, der Stadt Rapperswil und das Planungsbüro asa AG nutzten die Renovation der Personenunterführung im Bahnhof für eine Neugestaltung. Nach dem Konzept des Künstlers Stefan Vollenweider geschaffen, will sie den Passanten bewusst machen, dass sie sich auf ihrem Weg zu den Bahngleisen und der innerstädtischen Verkehrsachse unter dem Niveau des Seespiegels bewegen. Blaue Keramikplatten markieren die Wassermassen, weisse Flächen den Raum über dem Seehorizont bei 406 Metern über Meer. Weil die Unterführung ein Nord-Süd-Gefälle von rund einem Meter aufweist, steigt der imaginäre Wasserspiegel auf rund 1,5 Meter an. Der Fussgänger erlebt sich mehr und mehr im „Wasser“, assoziiert das Blau aber vielleicht auch mit Ferienerinnerungen am Meer und Reiseträumen. Ein weiteres Gestaltungselement soll die Gedanken ans Reisen beflügeln: Verschiedene Orte, die alle auf gleicher Meereshöhe wie Rapperswil liegen, sind mit ihrem Namen in der Unterführung präsent.